

Geld, das gleich wieder investiert wird

Anerkennung der Arbeit mit Geflüchteten: 10.000 Euro für den SportJugendClub Prenzlauer Berg von der Deutschen Schulsportstiftung

Der SportJugendClub und das KICK-Projekt Prenzlauer Berg haben für ihre Arbeit mit Geflüchteten einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro überreicht bekommen. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung „Jugend trainiert für Olympia“ und „Jugend trainiert für Paralympics“ am 23. September 2015 in der Berliner Max-Schmeling-Halle überreichte Andreas Stoch, Kultusminister von Baden-Württemberg und Vorsitzender der Stiftungsversammlung die Anerkennung SJC-Projektleiter Peter Wißmann. Die Summe investiert der SJC in die intensive Unterstützung junger Geflüchteter, die durch

die sportorientierte Jugendsozialarbeit des Projekts erreicht werden.

Bereits seit 2012 besteht eine enge Kooperation mit der Erstaufnahmeeinrichtung sowie dem ehrenamtlichen Unterstützer_innenkreis Straßburger Straße. SJC und KICK führten seitdem zahlreiche Projekte durch, die alle Kinder und Jugendlichen aus der Nachbarschaft wahrnehmen können.

So fand am 3. Oktober auf den Soccerplätzen des SJC und KICK-Projekts in der Kollwitzstraße 8 das Allerweltsturnier statt, ein Fußballturnier für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren.

„Keiner soll abseits stehen“

Willkommens-Turnier in Buch - eine gemeinsame Aktion von Sportvereinen und Jugendhilfe

Am Sonntag, den 11.10. fand auf dem Sportplatz Ernst-Busch-Str. 26 das gemischte Kleinfeldfußballturnier „Keiner soll im Abseits stehen“ statt. Organisiert hatte das Turnier die SG Blau-Weiß Buch Berlin e.V. gemeinsam mit dem SportJugendClub Buch der GSJ-Gesellschaft für Sport und Jugendsozialarbeit.

Unter der Schirmherrschaft von Rainer Michael Lehmann (Mda), SPD-Abgeordneter des Wahlkreises Buch, Karow und Französisch Buchholz spielten 8 gemischtgeschlechtliche Teams den Sieg untereinander aus. Eines der Teams setzte sich aus Bewohnern des Refugium Buch der AWO zusammen.

Zur Eröffnung war Dilek Kolat, Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen (SPD) erschienen, die gemeinsam mit Claudia Zinke und Rainer Michael Lehmann zunächst ein paar

Worte an die Jugendlichen und Verantwortlichen richtete, um schließlich das Turnier zu eröffnen.

Schirmherr Lehmann sagte zum Ziel der Veranstaltung: „Gemeinsam mit dem SJC Buch und der SG Blau-Weiß e.V. möchten wir jugendliche und erwachsene Fußballer der Sportvereine aus der Region mit Jugendlichen aus dem AWO Refugium Buch in einem Fußball-Turnier zusammenbringen. Als Abgeordneter für Buch, Karow und Französisch Buchholz betrachte ich es als meine Aufgabe, Willkommenskultur in meinem Wahlkreis aktiv zu befördern und unterstütze dieses Turnier daher als Schirmherr. Geflüchtete unterzubringen, zu versorgen und zu integrieren wird in der nächsten Zeit eine große Herausforderung bleiben. Umso wichtiger ist es, dass wir



Ein Scheck, der dankbar angenommen wurde: Das Geld wird sofort wieder für die sportorientierte Jugendsozialarbeit eingesetzt.



Eröffnungsgäste beim Fußball-Turnier: GSJ-Vorsitzende Claudia Zinke, Rainer Michael Lehmann (Mda) und Senatorin Dilek Kolat

in unserer Nachbarschaft Zeichen setzen. Das Willkommensturnier leistet einen Beitrag dazu.“

Neben einer Mannschaft des SJC Buch/Gangway sowie des befreundeten Jugendclubs K14 und des AWO Refugium nahmen an dem Turnier zwei Mannschaften der SG Blau-Weiß, des SV Karow und des SV Buchholz sowie eine Mannschaft der SPD Pankow teil.

Wichtige Helfer des Sports in Berlin

Veranstaltungsteam sorgt für zahlreiche Mitmachaktionen

Das Veranstaltungsteam (VA) der Sportjugend Berlin blickt einmal mehr auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Im November sind die Ehrenamtlichen um Veranstaltungsteam-Leiter Detlef Huemke zwar noch einmal im Einsatz: Am 6. November findet die alljährliche Ehreungsveranstaltung der Sportjugend im Haus



*Hoch hinaus ging es beim „Tag des Sports im Olympiapark Berlin“. Das Veranstaltungsteam half mit.
Foto: Engler*

des Sports statt. Verantwortlich für Catering und Service – das Veranstaltungsteam. Doch danach geht das VA-Team in eine verdiente kurze Pause – bis Ende Januar der erste feste Termin mit dem Neujahrsempfang der Sportjugend Berlin in der Bildungsstätte wartet. Das ganze Jahr über übernimmt das VA-Team

wichtige Aufgaben für Sportjugend und LSB Berlin. Hochkonjunktur herrscht meist in der zweiten Jahreshälfte. Nach den Sommerferien, wenn Berlinerinnen und Berliner aus dem Urlaub zurück in die Stadt kommen, geht es los: Bei der großen Veranstaltung Sport im Olympiapark sorgte es wieder für einen reibungslosen Ablauf des Festivals und dafür, dass alle Helferinnen und Helfer mit Essen und Trinken versorgt wurden. Als am Samstag, den 5. September der Präsident des Berliner Abgeordnetenhauses, Ralf Wieland dessen Türen zum Tag der offenen Tür öffnete, bot das VA-Team auf dem Vorplatz in der Niederkirchnerstraße viele Angebote für Kinder und Jugendliche und deren Familien: Vom Kinderschminken über Kistenklettern, Speedgoal und Kletterturm bis hin zur Sicherstellung eines vielseitigen Bühnenprogramms. Den Weltkindertag am 20. September am Potsdamer Platz gestaltete es ebenso mit wie das Nachtreffen der Sportjugendreisen. Diese Events können nur dank der engagierten Freiwilligen gestemmt werden. **Mehr über das Veranstaltungsteam und die Möglichkeit, Teil des Teams zu werden:** www.lsb-berlin.net/angebote/sportjugend/service/veranstaltungsdienst

Boxen gegen Gewalt auf der Straße

Dreijährige Förderung der Tribute to Bambi Stiftung für KICK im Boxing

Im Rahmen der diesjährigen Charity-Initiative der Tribute to Bambi Stiftung am 15. Oktober ist das Projekt KICK im Boxing für eine dreijährige finanzielle Förderung ausgewählt worden. Das Geld ermöglicht es dem Projekt, seine pädagogische Arbeit in den kommenden drei Jahren auszuweiten und zu intensivieren. Das 2007 gestartete Projekt verfolgt das Ziel, durch Sport Kriminalität zu verhindern und Kindern und Jugendlichen eine Perspektive in der Gesellschaft zu geben. „Boxen hilft gegen Gewalt auf der Straße“ lautet der Ansatz, nach dem derzeit über 150 Kinder und Jugendliche in Berlin Nord-Neukölln regelmäßig trainieren. Dabei werden sie intensiv pädagogisch begleitet: Durch den Sport erfahren sie

Teamgeist, lernen Verantwortung zu übernehmen und zielstrebig zu handeln und so soziale Probleme zu bewältigen. Eine Untersuchung des Projekts durch die Sporthochschule Köln hat die positive Wirkung der Arbeit von KICK bestätigt.



Die Kinder von „KICK im Boxing“ freuen sich, dass sie weiter trainieren können.

Foto: Laureus Sport for Good Stiftung

Seminare und Lehrgänge der Bildungsstätte der Sportjugend

Abenteuer Sporthalle/Erlebnis Turnen
Referent: Bernd Curt

Teilnehmerkreis: Pädagogische Mitarbeiter in Vereinen, Grund- und Oberschulen sowie der offenen Arbeit mit Kindern bzw. Jugendlichen

Teilnahmebeitrag: 50,00 Euro

Termine: 14./15.11., je 10 - 16.45 Uhr

Selbstbehauptung mit Kindern trainieren - Förderung von Basiskompetenzen für gesundes Aufwachsen

Referent: Mesut Göre

Teilnehmerkreis: Pädagogische Mitarbeiter aus Sportvereinen, Kindertagesstätten, Grund- und Oberschulen sowie der offenen Arbeit mit Kindern bzw. Jugendlichen

Teilnahmebeitrag: 25,00 Euro

Termin: 20.11.2015, 9 bis 16 Uhr

Kinder begreifen das Wort – Sprache spielend in Bewegung fördern

Referent: Nicola Böcker-Gianini

Teilnehmerkreis: Pädagogische Mitarbeiter in Vereinen, Kindergärten, Grundschulen sowie der offenen Arbeit mit Kindern

Teilnahmebeitrag: 50,00 Euro

Termine: 23./24.11., 9 - 16 Uhr

Ring und Raufen mit Fairness und Regeln für die Grundschule

Referent: Mesut Göre

Teilnehmerkreis: Pädagogische Mitarbeiter aus Sportvereinen, Grundschulen sowie der offenen Arbeit mit Kindern

Teilnahmebeitrag: 25,00 Euro

Termin: 28.11., 10 bis 17 Uhr

Fußtheater, Fußparcours, ein Abenteuer für die Füße, Referentin: Ina Tetzner

Teilnehmerkreis: Pädagogische Mitarbeiter in Vereinen, Kindergärten, Grundschulen sowie der offenen Arbeit mit Kindern

Teilnahmebeitrag: 25 Euro

Termin: 4.12., 9 bis 16 Uhr

Gesundheitsförderung durch Bewegung und Entspannung mit Kindern

Referent: Simone Gloeckner

Teilnehmerkreis: Pädagogische Mitarbeiter in Vereinen, Kindergärten, Grundschulen sowie der offenen Arbeit mit Kindern

Teilnahmebeitrag: 50,00 Euro

Termine: 5./6.12., je 10 - 17 Uhr

Info/Anmeldungen: Bildungsstätte der Sportjugend, Hanns-Braun-Str., Haus 27; 14053 Berlin; Tel. 300071 -3

Verein für Deutsch-Japanischen Simultanaustausch gesucht

Für die Regionalbetreuung beim Deutsch-Japanischen Sportjugend-Simultanaustausch 2016/2017 wird ein Sportverein gesucht, der diese Aufgaben erfüllt:

- Gestaltung eines Begegnungsprogramms unter Einbeziehung von Jugendlichen des Vereins
- Betreuung der japanischen Gäste inklusive der Unterbringung in Familien
- Bestimmung von jeweils drei jugendlichen Teilnehmenden für die Gegenbegegnungen in Japan 2016 und 2017

Formlose Bewerbungen bitte bis 8. Januar 2016 an die Sportjugend Berlin, Referat JA, Jürgen Stein, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin

Kurz notiert

25 Jahre pädagogische Fanarbeit

Das Fan-Projekt der Sportjugend Berlin wird 25 Jahre. Das feiern die Projektverantwortlichen am 13. November bei einem offiziellen Jubiläumsempfang. Im Haus der Fußballkulturen erwarten sie Förderer, Unterstützer und Wegbegleiter, um die erfolgreiche Arbeit der letzten 25 Jahre gebührend zu würdigen. Am 14. November veranstaltet das Fan-Projekt dann ein großes Geburtstagsfest für Fans und Freunde.

Neujahrsempfang der Sportjugend

Am 25. Januar 2016 ab 19.30 Uhr findet der traditionelle Neujahrsempfang der Sportjugend Berlin in der Jugendbildungsstätte im Olympiapark statt.

Winterferien: Skifahren in Österreich

Die erste Reise jedes neuen Sportjugendreisen-Jahres geht nach Eben ins Salzburger Land. Skifans zwischen 13 und 17 Jahren finden dort jeden Tag eine neue Herausforderung. Die Reise findet in den Ferien vom 30. Januar bis 7. Februar statt. Auch Kinder von 10 bis 13 Jahren können mit der Sportjugend in den Winterferien verreisen: Die Skireise nach Hochkrimml im Salzburger Land verspricht Anfängern wie Fortgeschrittenen viel Spaß. Unterwegs sind die Kinder vom 30. Januar bis zum 6. Februar.

Informationen zu allen Sportjugend-Reisen: Dijana Wille, Tel. 030 3002171 und auf www.sportjugendreisen.de

Eine Woche mit dem Junior-Team

Inklusionswoche in Pankow

Die Woche vom 12. bis 19. 9.2015 war eine sehr aktive für das Juniorteam der Sportjugend Berlin. Im Bezirk Pankow fand die Inklusionswoche (IWO) statt, in deren Rahmen das Juniorteam mit einem eigenen Projekt vor Ort war: Holger Kranz von der Gesellschaft zur Förderung des integrativen Sports war gemein-

sam mit dem Juniorteam eine Woche lang mit seinen Rollstühlen in Schulen und Vereinen in Berlin unterwegs.

Start dieser einzigartigen Woche war samstags das Spät-Sommerfest im Stadtgut Blankenfelde. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen sich an verschiedenen Geräten ausprobieren und mit dem Rollstuhl das Gelände erkunden. Montags besuchte das Juniorteam die Schule an der Stauchwiese in Pankow. Hier wurde der Sportunterricht an diesem Vormittag zum inklusiven Sportunterricht. Nach einer kurzen Einweisung in die

Handhabung eines Rollstuhls wurde gleich drauflos gespielt und bei den Staffelspielen konnte jede Mannschaft zeigen, wie gut sie mit dem Rollstuhl unterwegs ist.

Auch beim SC Siemensstadt, ABC Zentrum und SV Pfeffersport machte das Juniorteam halt und gestaltete die Trainings-

und Spielstunden als inklusives Sportangebot. Das Highlight der Woche fand am Samstag, 19. September in Karow bei der inklusiven Veranstaltung „Karow aktiv“ statt: Im „Zirkus der Sinne“ konnten Schüler der Robert-Havemann-Schule sowie junge und ältere Besucher ihre Sinne schärfen.

Für das Juniorteam war es eine gelungene Woche mit viel Spaß und neuen Erfahrungen. Ideen, ein solches Projekt auch im nächsten Jahr durchzuführen, hat das Team bereits einige und freut sich schon jetzt darauf.

Teresa Hehle



*Gewusst wie:
Sport im Rollstuhl
macht Spaß*

